

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 10.06.2025
AZ.: I/80

WP 20-25 SV 80/038

Antragsvorlage

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2025: Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Fraktionslos			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss

03.07.2025

Entscheidung

Anlage_1 Antrag 307-25, Fraktion Bündnis90/Grüne Berichtswesen Wirtschaftsförderung

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen regelmäßigen schriftlichen Jahresbericht der Wirtschaftsförderung zu erstellen und dem Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss bis spätestens zum Ende des zweiten Quartals im Folgejahr vorzulegen.

Erläuterungen zum Antrag:

Bislang berichtet die Wirtschaftsförderung der Stadt Hilden mündlich im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss unter dem TOP „Neues aus der Wirtschaft“ und stellt den Ausschussmitgliedern die gezeigten Folien per E-Mail zu. Diese Unterlagen werden jedoch nur in unregelmäßigen Abständen im Bürgerinformationssystem hinterlegt. Diese Praxis entspricht nicht mehr den modernen Standards eines transparenten kommunalen Berichtswesens und erschwert die nachhaltige Bewertung der wirtschaftsfördernden Maßnahmen.

Ein regelmäßiges schriftliches Berichtswesen ist inzwischen in vielen Kommunen etablierte Praxis. Diese Berichte dienen nicht nur der Transparenz gegenüber den politischen Gremien, sondern auch als Steuerungsinstrument für die strategische Ausrichtung der kommunalen Wirtschaftspolitik.

Die Einführung eines regelmäßigen schriftlichen Berichtswesens stellt einen wichtigen Schritt zur Professionalisierung der Wirtschaftsförderung in Hilden dar und trägt zu einer evidenzbasierten Wirtschaftspolitik bei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hilden plant die Einführung eines jährlich erscheinenden schriftlichen Berichts. Dieser soll rückblickend die wichtigsten wirtschaftlichen Entwicklungen in Hilden sowie die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung darstellen. Die in dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen benannten Themen werden darin berücksichtigt. Die Veröffentlichung ist jeweils im ersten Halbjahr eines Jahres vorgesehen und wird sich auf das vorausgegangene Kalenderjahr beziehen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine bzw. in dem Bericht kann gegebenenfalls auf Themen mit Klimarelevanz eingegangen werden.

Inklusionsrelevanz:

Keine bzw. in dem Bericht kann gegebenenfalls auf Themen mit Inklusionsrelevanz eingegangen werden.



Richrather Str. 34
40723 Hilden

Tel.: 02103-46110

gruene.hilden@t-online.de

Antrag

Hilden, 30.05.2025

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Vorberatung im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen regelmäßigen schriftlichen Jahresbericht der Wirtschaftsförderung zu erstellen und dem Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss bis spätestens zum Ende des zweiten Quartals im Folgejahr vorzulegen.

Der Bericht soll folgende Kernelemente enthalten:

- Aktuelle Entwicklungen der lokalen Wirtschaftsstruktur
- Durchgeführte Maßnahmen und Projekte der Wirtschaftsförderung
- Ansiedlungs- und Bestandspflegeaktivitäten
- Entwicklung der Gewerbesteureinnahmen
- Arbeitsmarktdaten und Ausbildungssituation
- Kooperationen mit regionalen Wirtschaftsakteuren
- Ausblick auf geplante Aktivitäten

Begründung:

Bislang berichtet die Wirtschaftsförderung der Stadt Hilden mündlich im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss unter dem TOP „Neues aus der Wirtschaft“ und stellt den Ausschussmitgliedern die gezeigten Folien per E-Mail zu. Diese Unterlagen werden jedoch nur in unregelmäßigen Abständen im Bürgerinformationssystem hinterlegt. Diese Praxis entspricht nicht mehr den

modernen Standards eines transparenten kommunalen Berichtswesens und erschwert die nachhaltige Bewertung der wirtschaftsfördernden Maßnahmen. Ein regelmäßiges schriftliches Berichtswesen ist inzwischen in vielen Kommunen etablierte Praxis.

Diese Berichte dienen nicht nur der Transparenz gegenüber den politischen Gremien, sondern auch als Steuerungsinstrument für die strategische Ausrichtung der kommunalen Wirtschaftspolitik.

Die Einführung eines regelmäßigen schriftlichen Berichtswesens stellt einen wichtigen Schritt zur Professionalisierung der Wirtschaftsförderung in Hilden dar und trägt zu einer evidenzbasierten Wirtschaftspolitik bei.

Susanne Vogel

Heinz Albers

Peter Münnich